

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Reiniger XL2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Hupe-Tec - Fa. Jörg Hupe	
Straße:	Steinbreite 3	
Ort:	D-31688 Sülbeck/Nienstädt	
Telefon:	+49 (0) 5724 / 4878	Telefax: +49 (0) 5724 / 6873
E-Mail:	hupe-tec@online.de	
E-Mail (Ansprechpartner):	hupe-tec@online.de	
Auskunftgebender Bereich:	sdb@nuc.eu	

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 5724 / 4878 (Mo-Fr, 08:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aceton

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P235	Kühl halten.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 2 von 10

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	Aceton			40-60 %
	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			40-60 %
	252-104-2		01-2119450011-60	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 3 von 10

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:
Nahrungs- und Futtermittel
Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 4 von 10

Frost
Hitze
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmischung)	50	310		1(l)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(l)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-64-1	Aceton			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		186 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ		2420 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ		1210 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral		62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal		62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ		200 mg/m ³
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	308 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	283 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	37,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	121 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 5 von 10

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
67-64-1	Aceton	
Meerwasser		1,06 mg/l
Süßwasser		10,6 mg/l
Boden		0,112 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		19,5 mg/l
Meeressediment		3,04 mg/l
Süßwassersediment		30,4 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz Augen-/Gesichtsschutz Gesichtsschutzschild

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Butylkautschuk DIN EN 374

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P3

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: süßlich, aromatisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: ~ 60 °C

Sublimationstemperatur: nicht bestimmt

Erweichungspunkt: nicht bestimmt

Pourpoint: nicht bestimmt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 6 von 10

Flammpunkt: -17 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 1,3 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 14,3 Vol.-%

Zündtemperatur: 205 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 240 hPa

Dichte (bei 20 °C): nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit:
(bei 20 °C) vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 7 von 10

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	RTECS
	dermal	LD50	20000 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	76 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton				
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6100 mg/l	48 h	Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton	-0,24

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 8 von 10

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1993
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Binnenschifftransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1993
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2

Seeschifftransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1993
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-E

Lufttransport (ICAO)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1993
--------------------------------	---------

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 9 von 10

14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y341

Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Aceton

(2-methoxymethylethoxy)propanol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer

(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EC50: Effectice concentration, 50 percent

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Reiniger XL2

Druckdatum: 13.04.2016

Seite 10 von 10

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 1 of 9

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Reiniger XL2

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture

Washing and cleaning products (including solvent based products)

Uses advised against

No information available.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company name:	Hupe-Tec - Fa. Jörg Hupe	
Street:	Steinbreite 3	
Place:	D-31688 Sülbeck/Nienstädt	
Telephone:	+49 (0) 5724 / 4878	Telefax: +49 (0) 5724 / 6873
e-mail:	hupe-tec@online.de	
e-mail (Contact person):	hupe-tec@online.de	
Responsible Department:	sdb@nuc.eu	

1.4. Emergency telephone number: +49 (0) 5724 / 4878 (Mo-Fr, 08:00 - 17:00)

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Regulation (EC) No. 1272/2008

Hazard categories:

Flammable liquid: Flam. Liq. 2

Serious eye damage/eye irritation: Eye Irrit. 2

Specific target organ toxicity - single exposure: STOT SE 3

Hazard Statements:

Highly flammable liquid and vapour.

Causes serious eye irritation.

May cause drowsiness or dizziness.

2.2. Label elements

Regulation (EC) No. 1272/2008

Hazard components for labelling

acetone

Signal word: Danger

Pictograms:



Hazard statements

H225 Highly flammable liquid and vapour.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

Precautionary statements

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P235 Keep cool.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 2 of 9

P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P337+P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
P501 Dispose of waste according to applicable legislation.

Special labelling of certain mixtures

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

2.3. Other hazards

No information available.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Hazardous components

CAS No	Chemical name			Quantity
	EC No	Index No	REACH No	
	Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	acetone			40-60 %
	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			40-60 %
	252-104-2		01-2119450011-60	

Full text of H and EUH statements: see section 16.

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

Remove affected person from the danger area and lay down. Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration. Remove contaminated, saturated clothing immediately. Call a physician immediately.

After inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. Call a physician immediately. If unconscious place in recovery position and seek medical advice.

After contact with skin

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Seek medical advice immediately. In case of skin irritation, consult a physician.

After contact with eyes

After contact with the eyes, rinse with water with the eyelids open for a sufficient length of time, then consult an ophthalmologist immediately.

After ingestion

If accidentally swallowed rinse the mouth with plenty of water (only if the person is conscious) and obtain immediate medical attention.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Symptoms may develop several hours following exposure; medical observation therefore necessary for at least 48 hours.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

First Aid, decontamination, treatment of symptoms.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 3 of 9

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Dry extinguishing powder. Carbon dioxide (CO₂). alcohol resistant foam. Water spray jet

Unsuitable extinguishing media

High power water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Vapours may form explosive mixtures with air. Carbon monoxide Carbon dioxide (CO₂). Nitrogen oxides (NO_x)

5.3. Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters: Protective clothing. In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

Additional information

Collect contaminated fire extinguishing water separately. Do not allow entering drains or surface water.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

See protective measures under point 7 and 8. Provide adequate ventilation. Personal protection equipment: see section 8 Use appropriate respiratory protection.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. Cover drains.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Absorb with liquid-binding material (e.g. sand, diatomaceous earth, acid- or universal binding agents). Treat the recovered material as prescribed in the section on waste disposal.

6.4. Reference to other sections

See protective measures under point 7 and 8. Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice on safe handling

See section 8. Wear personal protection equipment (refer to section 8). Keep container tightly closed.

Advice on protection against fire and explosion

Keep away from sources of heat (e.g. hot surfaces), sparks and open flames.

Further information on handling

This material can be ignited by heat, sparks, flames, or other sources of ignition (e.g., static electricity, pilot lights, mechanical/electrical equipment, and electronic devices such as cell phones, computers, calculators, and pagers which have not been certified as intrinsically safe).

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place. Keep/Store only in original container.

Advice on storage compatibility

Keep away from:

Food and feedingstuffs

Oxidising agent

Further information on storage conditions

Keep away from:

Frost

Heat

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 4 of 9

Humidity

7.3. Specific end use(s)

No information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Exposure limits (EH40)

CAS No	Substance	ppm	mg/m ³	fibres/ml	Category	Origin
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy) propanol	50	308		TWA (8 h)	WEL
		-	-		STEL (15 min)	WEL
67-64-1	Acetone	500	1210		TWA (8 h)	WEL
		1500	3620		STEL (15 min)	WEL

DNEL/DMEL values

CAS No	Substance	Exposure route	Effect	Value
67-64-1	acetone			
	Worker DNEL, long-term	dermal		186 mg/kg bw/day
	Worker DNEL, acute	inhalation		2420 mg/m ³
	Worker DNEL, long-term	inhalation		1210 mg/m ³
	Consumer DNEL, long-term	oral		62 mg/kg bw/day
	Consumer DNEL, long-term	dermal		62 mg/kg bw/day
	Consumer DNEL, long-term	inhalation		200 mg/m ³
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			
	Worker DNEL, long-term	inhalation	systemic	308 mg/m ³
	Worker DNEL, long-term	dermal	systemic	283 mg/kg bw/day
	Consumer DNEL, long-term	inhalation	systemic	37,2 mg/m ³
	Consumer DNEL, long-term	dermal	systemic	121 mg/kg bw/day
	Consumer DNEL, long-term	oral	systemic	36 mg/kg bw/day

PNEC values

CAS No	Substance	Value
	Environmental compartment	
67-64-1	acetone	
	Marine water	1,06 mg/l
	Freshwater	10,6 mg/l
	Soil	0,112 mg/l
	Micro-organisms in sewage treatment plants (STP)	19,5 mg/l
	Marine sediment	3,04 mg/l
	Freshwater sediment	30,4 mg/l

8.2. Exposure controls

Appropriate engineering controls

If local exhaust ventilation is not possible or not sufficient, the entire working area must be ventilated by technical means.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 5 of 9

Protective and hygiene measures

Work in well-ventilated zones or use proper respiratory protection. Only wear fitting, comfortable and clean protective clothing. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Wash hands and face before breaks and after work and take a shower if necessary.

Eye/face protection

Suitable eye protection: Eye glasses with side protection Eye/face protection Face protection shield

Hand protection

Suitable gloves type: Butyl caoutchouc (butyl rubber) DIN EN 374

Breakthrough times and swelling properties of the material must be taken into consideration. For special purposes, it is recommended to check the resistance to chemicals of the protective gloves mentioned above together with the supplier of these gloves.

Skin protection

Protective clothing

Respiratory protection

If technical exhaust or ventilation measures are not possible or insufficient, respiratory protection must be worn.

Combination filtering device (EN 14387) A-P3

Self-contained respirator (breathing apparatus) (DIN EN 133)

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	liquid
Colour:	colourless
Odour:	sweetish, aromatic

pH-Value:	not applicable
-----------	----------------

Changes in the physical state

Melting point:	not determined
Initial boiling point and boiling range:	~ 60 °C
Sublimation point:	not determined
Softening point:	not determined
Pour point:	not determined
Flash point:	-17 °C

Flammability

Solid:	not determined
Gas:	not determined

Explosive properties

Product is not explosive. However, formation of explosive air/vapour mixtures are possible.

Lower explosion limits:	1,3 vol. %
Upper explosion limits:	14,3 vol. %
Ignition temperature:	205 °C

Auto-ignition temperature

Solid:	not determined
Gas:	not determined

Decomposition temperature:	not determined
----------------------------	----------------

Oxidizing properties

No information available.

Test method

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 6 of 9

Vapour pressure: 240 hPa
(at 20 °C)

Density (at 20 °C): not determined

Water solubility: completely miscible
(at 20 °C)

Solubility in other solvents

No information available.

Partition coefficient: not determined

Viscosity / dynamic: not determined

Vapour density: not determined

Evaporation rate: not determined

9.2. Other information

No information available.

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.2. Chemical stability

The substance is chemically stable under recommended conditions of storage, use and temperature.

10.3. Possibility of hazardous reactions

No information available.

10.4. Conditions to avoid

This material can be ignited by heat, sparks, flames, or other sources of ignition (e.g., static electricity, pilot lights, mechanical/electrical equipment, and electronic devices such as cell phones, computers, calculators, and pagers which have not been certified as intrinsically safe).

10.5. Incompatible materials

Oxidising agent

10.6. Hazardous decomposition products

Does not decompose when used for intended uses.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on toxicological effects

Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

CAS No	Chemical name				
	Exposure route	Dose		Species	Source
67-64-1	acetone				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Rat	RTECS
	dermal	LD50	20000 mg/kg	Rabbit	IUCLID
	inhalative (4 h) vapour	LC50	76 mg/l	Rat	

Irritation and corrosivity

Causes serious eye irritation.

Skin corrosion/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Sensitising effects

Based on available data, the classification criteria are not met.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 7 of 9

Carcinogenic/mutagenic/toxic effects for reproduction

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure

May cause drowsiness or dizziness. (acetone)

STOT-repeated exposure

Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

CAS No	Chemical name					
	Aquatic toxicity	Dose	[h] [d]	Species	Source	
67-64-1	acetone					
	Acute fish toxicity	LC50	5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Acute crustacea toxicity	EC50	6100 mg/l	48 h	Daphnia magna	

12.2. Persistence and degradability

No information available.

12.3. Bioaccumulative potential

Partition coefficient n-octanol/water

CAS No	Chemical name	Log Pow
67-64-1	acetone	-0,24

12.4. Mobility in soil

No information available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

This substance does not meet the PBT/vPvB criteria of REACH, Annex XIII.

12.6. Other adverse effects

No information available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Advice on disposal

Dispose of waste according to applicable legislation.

Contaminated packaging

Dispose of waste according to applicable legislation.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number:	UN 1993
14.2. UN proper shipping name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (acetone)
14.3. Transport hazard class(es):	3
14.4. Packing group:	II
Hazard label:	3
Classification code:	F1
Special Provisions:	274 601 640D
Limited quantity:	1 L

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 8 of 9

Excepted quantity: E2
Transport category: 2
Hazard No: 33
Tunnel restriction code: D/E

Inland waterways transport (ADN)

14.1. UN number: UN 1993
14.2. UN proper shipping name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (acetone)
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: II
Hazard label: 3
Classification code: F1
Special Provisions: 274 601 640D
Limited quantity: 1 L
Excepted quantity: E2

Marine transport (IMDG)

14.1. UN number: UN 1993
14.2. UN proper shipping name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: II
Hazard label: 3
Special Provisions: 274
Limited quantity: 1 L
Excepted quantity: E2
EmS: F-E, S-E

Air transport (ICAO)

14.1. UN number: UN 1993
14.2. UN proper shipping name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: II
Hazard label: 3
Special Provisions: A3
Limited quantity Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y341
Excepted quantity: E2
IATA-packing instructions - Passenger: 353
IATA-max. quantity - Passenger: 5 L
IATA-packing instructions - Cargo: 364
IATA-max. quantity - Cargo: 60 L

14.5. Environmental hazards

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS: no

14.6. Special precautions for user

No information available.

14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

No information available.

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

National regulatory information

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006

Reiniger XL2

Print date: 13.04.2016

Page 9 of 9

Water contaminating class (D): 1 - slightly water contaminating

15.2. Chemical safety assessment

For the following substances of this mixture a chemical safety assessment has been carried out:

acetone

(2-methoxymethylethoxy)propanol

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer

(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EC50: Effectice concentration, 50 percent

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Relevant H and EUH statements (number and full text)

H225 Highly flammable liquid and vapour.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Further Information

The above information describes exclusively the safety requirements of the product and is based on our present-day knowledge. The information is intended to give you advice about the safe handling of the product named in this safety data sheet, for storage, processing, transport and disposal. The information cannot be transferred to other products. In the case of mixing the product with other products or in the case of processing, the information on this safety data sheet is not necessarily valid for the new made-up material.

(The data for the hazardous ingredients were taken respectively from the last version of the sub-contractor's safety data sheet.)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 1 de 10

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Reiniger XL2

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange

Produits de lavage et de nettoyage (y compris produits à base de solvants)

Utilisations déconseillées

Aucune information disponible.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société: Hupe-Tec - Fa. Jörg Hupe
Rue: Steinbreite 3
Lieu: D-31688 Sülbeck/Nienstädt
Téléphone: +49 (0) 5724 / 4878 Téléfax: +49 (0) 5724 / 6873
e-mail: hupe-tec@online.de
e-mail (Interlocuteur): hupe-tec@online.de
Service responsable: sbd@nuc.eu

1.4. Numéro d'appel d'urgence: +49 (0) 5724 / 4878 (Mo-Fr, 08:00 - 17:00)

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Règlement (CE) n° 1272/2008

Catégories de danger:

Liquide inflammable: Flam. Liq. 2

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Eye Irrit. 2

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique: STOT SE 3

Mentions de danger:

Liquide et vapeurs très inflammables.

Provoque une sévère irritation des yeux.

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette

acetone

Mention
d'avertissement: Danger

Pictogrammes:



Mentions de danger

H225 Liquide et vapeurs très inflammables.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Conseils de prudence

P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P235 Tenir au frais.
P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 2 de 10

P305+P351+P338 des yeux/du visage.
EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P337+P313 Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.
P501 L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Étiquetage particulier de certains mélanges

EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Mélanges

Composants dangereux

N° CAS	Substance			Quantité
	N° CE	N° Index	N° REACH	
	Classification selon règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	acetone			40-60 %
	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			40-60 %
	252-104-2		01-2119450011-60	

Texte des phrases H et EUH: voir paragraphe 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Indications générales

Evacuer la victime de la zone de danger et l'allonger. Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. En cas de difficultés respiratoires ou d'apnée, recourir à un système de respiration artificielle. Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés. Appeler immédiatement un médecin.

Après inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. Appeler immédiatement un médecin. En cas de perte de conscience, mettre la victime en décubitus latéral et consulter un médecin.

Après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon. Demander immédiatement un avis médical. En cas d'irritations cutanées consulter un dermatologue.

Après contact avec les yeux

En cas de contact avec les yeux, rincer un moment avec de l'eau en gardant la paupière ouverte et consulter immédiatement un ophtalmologiste.

Après ingestion

Après ingestion, rincer la bouche de la victime consciente à l'eau et appeler immédiatement le médecin.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Des symptômes ne peuvent apparaître que quelques heures après l'exposition, faire une surveillance médicale pendant au moins 48h après l'accident.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 3 de 10

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aide élémentaire, décontamination, traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyen d'extinction approprié

Extincteur à sec. Dioxyde de carbone (CO₂). mousse résistante à l'alcool. Jet d'eau pulvérisée

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau à grand débit

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif. Monoxyde de carbone Dioxyde de carbone (CO₂). Oxydes nitriques (NO_x)

5.3. Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie: Vêtement de protection. En cas d'incendie: Utiliser un appareil respiratoire autonome.

Information supplémentaire

L'eau d'extinction contaminée doit être collectée à part. Ne pas l'évacuer dans la canalisation publique ni dans des plans d'eau.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Voir les mesures de protection aux points 7 et 8. Assurer une aération suffisante. Protection individuelle: voir paragraphe 8 Utiliser une protection respiratoire adéquate

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Colmater les bouches de canalisations.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Absorber avec une substance liant les liquides (sable, diatomite, liant d'acides, liant universel). Traiter le matériau recueilli conformément à la section Élimination.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir les mesures de protection aux points 7 et 8. Évacuation: voir paragraphe 13

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Voir section 8. Utiliser un équipement de protection individuel (voir section 8). Conserver le récipient bien fermé.

Préventions des incendies et explosion

Tenir à l'écart de toute source de chaleur (p. ex. surfaces chaudes), des étincelles et des flammes directes.

Information supplémentaire

Ce matériau risque de s'enflammer dans la chaleur, au contact d'étincelles, de flammes ou d'autres sources (par ex. électricité statique, veilleuses d'allumage, équipements mécaniques/électriques et appareils électroniques tels que téléphones mobiles, ordinateurs et pager ne disposant pas d'un agrément en tant que dispositif à sécurité intrinsèque).

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conserver les récipients bien fermés dans un endroit frais bien ventilé. Conserver/Stocker uniquement dans le récipient d'origine.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 4 de 10

Indications concernant le stockage en commun

Tenir à l'écart de:
Aliments pour humains et animaux
Agent oxydant

Information supplémentaire sur les conditions de stockage

Tenir à l'écart de:
Gel
Forte chaleur
Humidité

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle

N° CAS	Désignation	ppm	mg/m ³	f/cm ³	Catégorie	Origine
34590-94-8	(2-méthoxyméthylethoxy)-propanol	50	308		VME (8 h)	
67-64-1	Acétone	500	1210		VME (8 h)	
		1000	2420		VLE (15 min)	

Valeurs limites biologiques

N° CAS	Désignation	Paramètres	Valeur limite	Milieu	Moment de prélèvement
67-64-1	Acétone	Acétone	100 mg/l	Urine	en fin de poste

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Désignation	Voie d'exposition	Effet	Valeur
67-64-1	acetone			
	Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation		200 mg/m ³
	Consommateur DNEL, à long terme	dermique		62 mg/kg p.c./jour
	Salarié DNEL, à long terme	dermique		186 mg/kg p.c./jour
	Salarié DNEL, aigu	par inhalation		2420 mg/m ³
	Salarié DNEL, à long terme	par inhalation		1210 mg/m ³
	Consommateur DNEL, à long terme	par voie orale		62 mg/kg p.c./jour
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol			
	Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	systémique	308 mg/m ³
	Salarié DNEL, à long terme	dermique	systémique	283 mg/kg p.c./jour
	Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation	systémique	37,2 mg/m ³
	Consommateur DNEL, à long terme	dermique	systémique	121 mg/kg p.c./jour
	Consommateur DNEL, à long terme	par voie orale	systémique	36 mg/kg p.c./jour

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 5 de 10

Valeurs de référence PNEC

N° CAS	Désignation	Valeur
Milieu environnemental		
67-64-1	acetone	
Eau douce		10,6 mg/l
Eau de mer		1,06 mg/l
Sol		0,112 mg/l
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		19,5 mg/l
Sédiment marin		3,04 mg/l
Sédiment d'eau douce		30,4 mg/l

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés

Si une aspiration locale n'est pas possible ou insuffisante, installer un équipement technique assurant une ventilation suffisante de l'ensemble de la zone de travail.

Mesures d'hygiène

Travailler dans des zones bien ventilées ou avec un masque respiratoire à filtre. Porter uniquement des vêtements de protection de bonne taille, confortables et propres. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Avant les pauses et à la fin du travail, bien se laver les mains et le visage, et prendre une douche si nécessaire.

Protection des yeux/du visage

Protection oculaire appropriée: Lunettes avec protections sur les côtés Protection yeux/visage Masque de protection du visage

Protection des mains

Modèle de gants adapté: Caoutchouc butyle DIN EN 374

Tenir compte des temps de résistance à la perforation et des caractéristiques de gonflement de la matière. Il est conseillé de demander au fabricant des précisions concernant la tenue aux agents chimiques des gants de protection susmentionnés pour des applications spécifiques.

Protection de la peau

Vêtement de protection

Protection respiratoire

Lorsque les mesures techniques d'aspiration ou de ventilation ne sont pas possibles ou insuffisantes, il est indispensable de porter une protection respiratoire.

Appareil filtrant combiné (EN 14387) A-P3

Appareil de protection respiratoire autonome (NF EN 133)

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

L'état physique: liquide
Couleur: incolore

Testé selon la méthode

pH-Valeur: non applicable

Modification d'état

Point de fusion: non déterminé

Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition: ~ 60 °C

Point de sublimation: non déterminé

Point de ramollissement: non déterminé

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 6 de 10

Point d'écoulement: non déterminé

Point d'éclair: -17 °C

Inflammabilité

solide: non déterminé

gaz: non déterminé

Limite inférieure d'explosivité: 1,3 vol. %

Limite supérieure d'explosivité: 14,3 vol. %

Température d'inflammation: 205 °C

Température d'auto-inflammabilité

solide: non déterminé

gaz: non déterminé

Température de décomposition: non déterminé

Propriétés comburantes

Aucune information disponible.

Pression de vapeur: 240 hPa
(à 20 °C)

Densité (à 20 °C): non déterminé

Hydrosolubilité: complètement miscible
(à 20 °C)

Solubilité dans d'autres solvants

Aucune information disponible.

Coefficient de partage: non déterminé

Viscosité dynamique: non déterminé

Densité de vapeur: non déterminé

Taux d'évaporation: non déterminé

9.2. Autres informations

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Le produit est stable si stocké à des températures ambiantes normales.

10.2. Stabilité chimique

La substance est chimiquement stable si les conditions de stockage, d'utilisation et les températures préconisées sont respectées.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucune information disponible.

10.4. Conditions à éviter

Ce matériau risque de s'enflammer dans la chaleur, au contact d'étincelles, de flammes ou d'autres sources (par ex. électricité statique, veilleuses d'allumage, équipements mécaniques/électriques et appareils électroniques tels que téléphones mobiles, ordinateurs et pagers ne disposant pas d'un agrément en tant que dispositif à sécurité intrinsèque).

10.5. Matières incompatibles

Agent oxydant

10.6. Produits de décomposition dangereux

Ne se décompose pas si utilisé dans les conditions prévues.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 7 de 10

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

N° CAS	Substance			
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source
67-64-1	acetone			
	par voie orale	DL50 5800 mg/kg	Rat	RTECS
	dermique	DL50 20000 mg/kg	Lapin	IUCLID
	par inhalation (4 h) vapeur	CL50 76 mg/l	Rat	

Irritation et corrosivité

Provoque une sévère irritation des yeux.

Corrosion/irritation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Peut provoquer somnolence ou vertiges. (acetone)

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

N° CAS	Substance				
	Toxicité aquatique	Dose	[h] [d]	Espèce	Source
67-64-1	acetone				
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 6100 mg/l	48 h	Daphnia magna	

12.2. Persistance et dégradabilité

Aucune information disponible.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Coefficient de partage n-octanol/eau

N° CAS	Substance	Log Pow
67-64-1	acetone	-0,24

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Cette substance ne remplit pas les critères PBT/vPvB de la directive REACH annexe XIII.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 8 de 10

12.6. Autres effets néfastes

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Élimination


L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

L'élimination des emballages contaminés


L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

<u>14.1. Numéro ONU:</u>	UN 1993
<u>14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:</u>	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A. (acetone)
<u>14.3. Classe(s) de danger pour le transport:</u>	3
<u>14.4. Groupe d'emballage:</u>	II
Étiquettes:	3
	
Code de classement:	F1
Dispositions spéciales:	274 601 640D
Quantité limitée (LQ):	1 L
Quantité dégagée:	E2
Catégorie de transport:	2
N° danger:	33
Code de restriction concernant les tunnels:	D/E

Transport fluvial (ADN)

<u>14.1. Numéro ONU:</u>	UN 1993
<u>14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:</u>	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A. (acetone)
<u>14.3. Classe(s) de danger pour le transport:</u>	3
<u>14.4. Groupe d'emballage:</u>	II
Étiquettes:	3
	
Code de classement:	F1
Dispositions spéciales:	274 601 640D
Quantité limitée (LQ):	1 L
Quantité dégagée:	E2

Transport maritime (IMDG)

<u>14.1. Numéro ONU:</u>	UN 1993
---------------------------------	---------

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 9 de 10

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport: 3

14.4. Groupe d'emballage: II
Étiquettes: 3



Dispositions spéciales: 274
Quantité limitée (LQ): 1 L
Quantité dégagee: E2
EmS: F-E, S-E

Transport aérien (ICAO)

14.1. Numéro ONU: UN 1993

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport: 3

14.4. Groupe d'emballage: II
Étiquettes: 3



Dispositions spéciales: A3
Quantité limitée (LQ) (avion de ligne): 1 L
Passenger LQ: Y341
Quantité dégagee: E2
IATA-Instructions de conditionnement (avion de ligne): 353
IATA-Quantité maximale (avion de ligne): 5 L
IATA-Instructions de conditionnement (cargo): 364
IATA-Quantité maximale (cargo): 60 L

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT: non

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Aucune information disponible.

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Prescriptions nationales

Classe de contamination de l'eau (D): 1 - pollue faiblement l'eau

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Les substances suivantes dans ce mélange ont fait l'objet d'une évaluation chimique de sécurité:

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Reiniger XL2

Date d'impression: 21.04.2016

Page 10 de 10

acetone
(2-methoxymethylethoxy)propanol

RUBRIQUE 16: Autres informations

Abréviations et acronymes

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: Effectice concentration, 50 percent
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Information supplémentaire

Les informations figurant dans cette fiche de données de sécurité correspondent à nos connaissances actuelles au moment de l'impression. Ces informations visent à fournir des points de repère pour une manipulation sûre du produit objet de cette fiche de données de sécurité, concernant en particulier son stockage, sa mise en oeuvre, son transport et son élimination. Les indications ne sont pas applicables à d'autres produits. Dans la mesure où le produit est mélangé ou mis en oeuvre avec d'autres matériaux, cette fiche de données de sécurité n'est pas automatiquement valable pour la matière ainsi produite.

(Toutes les données concernant les composants dangereux ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)